Der Deutsche Correspondent.

26. Jahrgang. Baltimore, Md., Freitag, den 8. Juni 1866. Nummer 136.

Special-Notizen.

Baltimore Fire Insurance-Office.

Südwest-Ecke von South- u. Waterstr., versichert fortwährend gegen Verlust oder Schaden durch Brandunglück, sowohl in der Stadt, wie im Lande, alle Arten von Eigenthum, Wohn-, Laden- u. Waarenhäuser, Handelsgüter, Ackerbauprodukte, Möbeln, Hausgeräthschaften, im Bau begriffene oder im Hafen in Ladung befindliche Fahrzeuge &c.

Das Direktorium besteht aus folgenden Herren:

J. J. Cohen, jr., Präsident;

Wm G Harrison, | Jr T King,
Geo R Vickers, | Henry Tarroll,
F W Alricks, | R S Steuart,
David S Wilson, | Wm H Brune,
Wm F Worthington, | H von Kapff,
J Pennington, | Thos Franklin,
Joshua J Cohen, | T Rob Jenkins,

S Morton Stewart.

Applikations-Formulare und weitere Nachricht über die Gesellschaft wird in der Office, Südwest-Ecke von South- u. Waterstraße, ertheilt, wo auch alle Aufträge sofort erledigt werden. Versicherungen werden auf irgend eine Frist angenommen, welche der Applikant wünschen mag.

(Jan11J) Jr. Woodworth, Sekr.

Union - Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Baltimore.

Diese Gesellschaft ist nunmehr bereit Feuer-Versicherungen für Stadt- u. Landbesitzthum entgegenzunehmen. Die Office befindet sich Nr. 40, Secondstraße, auf der Nordseite.

John Coates, Präsident.

Direktoren:

Chauncy Brooks, Präsident der „Western Bank.“
Henry S. Shryock, Nr. 96, Fayettestr.
Wm. Chesnut, von Wm. Chesnut & Co.
Simon Packhurst, Kaufmann, Southstr.
Wm. Bridges, von Wm. Bridges & Sohn.
John G. Hewes, Mehlhändler, Prattstr.
Joseph Matthews, von Thos Matthews & Sohn.
Wm. E. Penn, Pres. u. York-Pökler.
John C. Bridges, von J. C. Bridges & Co.
John Coates, Bretterhändler.
James O. Spear, von Gebr. Spear.
John Turnbull, jr., Teppichhändler Baltimorestr.
(Okt4 1J) Otis Spear, Sekr.

Wichtig für Damen!

Damen, welche der Dienste eines guten Arztes bedürfen, sollten sich stets an Dr. Schumann, Nr. 30, North-, nahe Lexingtonstr., wenden. Dr. Schumann ist der einzige Arzt in diesem Lande, auf den man sich bei der Heilung aller Frauenkrankheiten verlassen kann, als da sind:

Stockung der monatlichen Reinigung,
Gebärmutter-Vorfall u. Verschwärung,
Rücken- und Seitenschmerzen,
Niedergeschlagenheit,
weißer Fluß, Appetitlosigkeit, Nervosität, Kopfweh und alle den Damen eigene Beschwerden.

Jede Dame, die einen geschickten Doktor wünscht, sollte bei Dr. Schumann vorsprechen.

Man vergesse nicht die Nummer 30, North-, ein Haus von Lexingtonstr., Baltimore, Md. Arzeneien werden nach allen Landesgegenden versandt.

Dyspepsie. — Was Jedermann sagt, muß wahr sein. Wir haben von Leuten, welchen Dr. Strickland's tonische Mittel wohlgethan, so häufig dasselbe loben hören, daß wir schließlich uns genöthigt sehen, dem Publikum mitzutheilen, daß wir in der That vom jedesmaligen Gebrauche desselben Heilung erwarten. D'rum fordern wir Alle, die mit Verdauungsbeschwerden oder Nervenschwäche beladen sind, auf, zur Apotheke zu gehen und eine Flasche von Dr. Strickland's Tonicum zu holen. Dasselbe ist bei Seth S. Hance, Nr. 108, West-Baltimorestr., in Washington bei Joseph W. Nairn & Bruder zu haben.

Großverkäufer: A. Vogeler & Co. und Thomson & Block, Baltimore Md.

In Washington bei Chs. Christiani Nr. 371, Pa. Avenue. (Juli6 1J)

Zwei schlimme Fälle von Hämorrhoiden durch Dr. Strickland's Hämorrhoiden-Mittel beseitigt.

Hr. Glaß aus Janesville, Wisconsin, theilt zum Besten aller mit den Hämorrhoiden Behafteten mit, daß er 2 Jahre lang an ganz bösartigen Hämorrhoiden gelitten, und sein Bruder aus gleichem Grunde, da das Uebel fernstig gehäuft hatte, als unheilbar aus dem Militairdienste verabschiedet wurde. Beide höchst traurigen Fälle wurden durch eine Flasche von Dr. Strickland's Hämorrhoiden-Mittel gehoben. Die Empfehlung dieser Herren, sowie die außerdem täglich bei Dr. Strickland eingehenden Zeugnisse sollten Patienten überzeugen, daß die schwierigsten eingefleischten Fälle durch Dr. Strickland's Hämorrhoiden-Mittel geheilt worden. Ueberall bei allen Apothekern es vorräthig; in Baltimore Seth S. Hance Nr. 208, West-Baltimorestr.; in Washington Joseph W. Nairn & Bruder.

Großverkäufer: A. Vogeler & Co. und Thomson & Block, Baltimore, Md

In Washington bei Chs. Christian Nr. 371, Pa. Avenue (Juli6 1J)

Geheime Krankheiten.

Gründliche Kur garantirt von **Dr. Joseph Fabian.**

Office: Nr. 228, Vine-Straße, Philadelphia.

Dr. Fabian garantirt in folgenden Krankheiten eine schnelle und gründliche Kur. Die Medizin wird von mir selbst zubereitet und ist durchaus frei von Quecksilber.

Geheime Krankheiten beiderlei Geschlechts, so schrecklich in ihren Folgen, wenn vernachlässigt und wenn nicht von einem erfahrenen Arzte behandelt.

Selbstbefleckung (Onanie), deren traurige Folgen sich kundgeben in Mißmuth, nächtlichen Samenergießungen, Schwäche der männlichen Zeugungskraft, Lebensüberdruß und endlich Auszehrung. Junge Leute, die sich dessen bewußt sind, sollten sich vertrauensvoll an mich wenden. Ich habe Tausende solcher Unglücklichen zu ihrer früheren kräftigen Gesundheit zurückgebracht, die von Anderen falsch behandelt oder als unheilbar aufgegeben worden sind.

Frauen-Krankheiten.

Weißer Fluß, häufig die Ursache allgemeiner Schwäche, Unregelmäßigkeit und Unfruchtbarkeit.

Unregelmäßigkeit in der monatlichen Reinigung oder gänzliches Ausbleiben derselben, gleichviel von welcher Ursache, wird in wenigen Tagen von mir hergestellt ohne nachtheilige Folgen für die Gesundheit.

Seit meiner fünfzehnjährigen Praxis in hiesiger Stadt habe ich mich hauptsächlich mit der Behandlung obiger Krankheiten beschäftigt und darin die glänzendsten Resultate erzielt.

Auswärtige Patienten können von mir behandelt werden, wenn sie mir ihren Zustand schriftlich mittheilen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

DR. JOS. FABIAN,
Nr. 228, Vine St., Philadelphia, Pa
(Jan 5, 1J.)

Leben — Gesundheit — Stärke!
Leben — Gesundheit — Stärke!!
Leben — Gesundheit — Stärke!!!
Das große französische Heilmittel.

Dr. Juan Delamarre's weltberühmte „spezifische Pillen“, nach einer Vorschrift des Dr. Juan Delamarre, Ober-Arzt am „Hospital du Nord“ oder „Lariboisiere“ zu Paris.

Diese unschätzbare Medizin ist kein Blendwerk; sie heilt Samenfluß oder Samenschwäche unfehlbar. Alle Reizbarkeit der Geschlechts-Werkzeuge u. Harnwege, unfreiwilligen oder nächtlichen Samen-Ergüsse, woher sie auch rühren und wie bedeutend sie auch sein mögen, werden rasch beseitigt und den Organen zu neuer gesunder Thätigkeit verholfen.

Man lese folgendes Zeugniß angesehener französischer Aerzte:

„Wir haben die von Garanciere & Dupont, Nr. 214, Rue Lombard, nach dem Rezepte des Dr. Juan Delamarre zubereiteten „spezifischen Pillen“ in unserer Privat-Praxis mit sich stets gleichbleibendem Erfolge angewandt und glauben, daß keine andere Medizin so gut geeignet ist, alle Personen, die an unfreiwilligen Ergüssen oder sonstiger Schwäche der Geschlechts-Organe — sei es in Folge ihrer sitzenden Lebensweise, Ausschweifungen oder Mißbräuche — leiden, zu kuriren.

R. A. Beaurepaire, Dr. Med.
G. D. Dujardin,
Jean Le Leuchre, Dr. Med.“

Paris, den 5. Mai 1863.

Man hüte sich vor Nachahmungen!

Die ächten Pillen werden von allen hauptsächlichen Droguisten in allen Welttheilen verkauft. Preis $1 pro Schachtel oder 6 Schachteln für $5.

Garanciere & Dupont, alleinige Eigenthümer, Nr. 214, Rue Lombard, Paris.

Bei Einsendung von $1 an irgend einen der bevollmächtigten Agenten erhält man mit umgehender Post eine fest versiegelte Schachtel. 6 Schachteln für $5.

Alleinige General-Agenten für Amerika:

Oskar G. Moses & Comp., Nr. 27, Cortlandstr., New-York.

NB.—Auf Verlangen werden französische, deutsche, spanische u. englische Broschüren mit vollen Gebrauchs-Anweisungen unter irgend einer Adresse verschickt.

In Baltimore u. Washington bei allen Apothekern zu haben.

Agenten für Baltimore und Nachbarschaft: HH. Thompson & Block. (136 43)

Wunderbare junge Dame.

Die magnetische Doktorin, Frl. Tennessee, einst das Wunderkind genannt, ist nach Cincinnati zurückgekehrt u. hat in 5. Str., Nr. 422, nahe Moundstr., eine Klinik errichtet, wo man sie über alle auf Leben u. Gesundheit bezügliche Fragen um Rath fragen kann. Sie gibt Auskunft über verlorenes oder gestohlenes Eigenthum; identifizirt die betreffende Person oder Personen mit solcher Bestimmtheit, daß kaum ein Zweifel an deren Schuld übrig bleibt; geräth auf Verlangen in bewußtlosen Zustand; begibt sich im Geiste nach jedem Theile der Welt und spürt abwesende Personen, einerlei ob todt oder lebendig, auf, welche durch sie ihre Lage u. ihren Aufenthaltsort den nachfragenden Freunden mittheilen. Sie garantirt permanente Heilung in allen Fällen, deren Kur sie übernimmt. Sie rottet ohne Instrument oder Schmerzen, ohne einen Tropfen Blut, in 4 bis 24 Stunden den Krebs mit Stumpf u. Stiel aus. Gelähmte können in 3 bis 9 Tagen wieder gehen, und alle sonstigen Krankheiten werden mit gleichem Erfolge behandelt, als da sind: Leberleiden, Auszehrung, Krämpfe, Herzübel, Verlust des Gesichts u. Gehörs und andere Krankheiten, welchen der Mensch unterworfen ist. Alle Briefe finden prompte Beantwortung und Arzeneien werden auf Verlangen per Expreß verschickt. Briefe adressire man: Box 2172, Cincinnati P. O. Ihre Praxis hat in der letzten Zeit so zugenommen, daß sie sich noch der Dienste des Dr. C. H. Woodhull hat versichern müssen um auszukommen (Av10 3Mt u w)

Billiges Schweine-Futter! haben bei M. J. & W. A. Brown, (40-) Nr. 11 West-Pratt-, Ecke von Concordstr.

Madame Van Buskirk,

Doktorin für weibliche Krankheiten und **Lehrerin der Hebammenkunde,**

Nr. 30, North-, nahe Lexingtonstr.,

Baltimore, Md.

Diese Dame, welcher vieljährige Erfahrung in der Behandlung aller Frauen-Beschwerden zur Seite steht, kann zu jeder Stunde mit Sicherheit u. Erfolg bei allen Frauen-Krankheiten, von welcher Ursache dieselben auch immer herrühren mögen, zu Rathe gezogen werden.

Madame Van Buskirk ladet besonders alle Damen, welche eines ärztlichen Berathers bedürfen, ein, sie in ihrer Office zu besuchen, oder an sie mit Einlage einer Postmarke zu schreiben.

Nachdem sie fünfzehn Jahre sich ausschließlich mit der Behandlung aller den Damen eigenthümlichen Krankheiten abgegeben, trägt sie kein Bedenken, zu erklären, daß sie alle Anderen, welche derselben Krankheits-Spezialität ihre Zeit widmen, übertrifft.

Während ihrer Praxis hat sie Tausende von Patienten welche alle Aerzte bereits als unheilbar aufgegeben hatten einem vorzeitigen Grabe entrissen.

Ihre „französischen Perioden-Tropfen“ wirken selbst bei der zartesten Leibesbeschaffenheit ganz unfehlbar, ohne im Mindesten zu schaden. Damen aus Nah' und Fern' sollten die „französischen Perioden-Tropfen“ versuchen. Tausende haben sie mit dem größten Erfolge gebraucht. Bei Stillstand der Reinigung schlagen die Tropfen niemals fehl; es ist dies eine reine Unmöglichkeit.

Die Gebühren sind mäßig. Alle Berathungen, Mittheilungen u. Zuschriften geschehen unter strengster Verschwiegenheit, was auch immer die Krankheit oder Lage der verheiratheten oder ledigen Patienten sein möge! Die Arzeneien werden für den jedesmaligen Fall besonders zubereitet und per Post oder Expreß nach irgend einem Punkte der Ver. Staaten versandt. In der Ferne wohnende Damen, welche anderwärts sich vergeblich nach rascher Heilung umgesehen können dauernder Heilung sich versichert halten, wenn sie sich an Madame Van Buskirk wenden; haben auch alle andern Kurmethoden u. Heilmittel nicht angeschlagen, die ihrigen gewähren die einzig sichere, gewisse und permanente Heilung bei unverheiratheten oder verehelichten Damen, indem sie alle Verstopfungen heben den Gang der Natur regeln und in allen Fällen von Erfolg begleitet sind. Ueber 3000 Flaschen sind ohne einen einzigen Fehlschlag bei vorschriftsmäßiger Anwendung und ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit verkauft worden. Man merke wohl, diese Medizin ist ausdrücklich für hartnäckige Uebel bestimmt welche keinem andern Mittel dieser Art haben weichen wollen. Auch wird für Erfüllung von allem Versprochenen in jeder Hinsicht garantirt, oder das Geld zurückgegeben.

Madame Van Buskirk's unvergleichliche Frauen-Heilmittel besitzen Eigenschaften, welche man bei anderen vergeblich sucht, und erreichen Erfolge nach denen alle andern Aerzte und Medizinen umsonst gestrebt, insofern sie die Spannkraft oder Organisation des Systems nicht zerstören. Sie sind in Paqueten verschiedener Stärke verpackt, denen vollständige Gebrauchs-Anweisungen beiliegen, und werden per Expreß fest versiegelt, nach allen Landestheilen verschickt. Damen müssen vor Fälschungen auf der Hut sein, noch sich durch Leute, die meine Annonce durch Beisetzung ihres eigenen Namens fälschen, hintergehen lassen.

Damen, die weit weg wohnen und ärztlichen Beistand brauchen, können die besten Zimmer und Pflege erhalten. Die Bedingungen sind sehr mäßig, und wird Erfolg in allen Fällen gewährleistet.

Man vergesse Namen und Hausnummer nicht, da Madame Van Buskirk sich dauernd im Hause des Dr. Schumann, Nr. 30, Northstr., niedergelassen hat, wo Patienten der besten ärztlichen Pflege in guten Zimmern mit bester Kost sich versichert halten dürfen.

Also noch einmal: Erfolg in allen Fällen und mäßige Bedingungen.

(Apr24 1J)

Ein kräftiges Alter oder ein frühzeitiger Tod!

Soeben ist erschienen die 8. stark vermehrte und mit 21 anatomischen Abbildungen versehene Schrift, betitelt:

Der Jugendspiegel, oder **Die Geheimnisse des Geschlechtsumganges,** von Dr. J. Lubarsch, praktischem Arzt in Chicago, Ill.

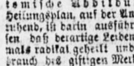
Die ansteckenden Geschlechtskrankheiten und deren Folge, die Lustseuche, sind darin, selbst für den Laien, deutlich genug charakterisirt und durch 21 anatomische Abbildungen veranschaulicht; der Heilungsplan, auf der Anwendung der Elektrizität beruhend, ist darin ausführlich besprochen u. nachgewiesen, daß derartige Leiden ohne elektrische Mittel niemals radikal geheilt und durch den verderblichen Gebrauch des giftigen Merkurs nur noch verschlimmert werden.

Gegen Einsendung von 30 Cents Poststamps wird es Jedem frei zugeschickt, wenn man adressirt: Dr. J. Lubarsch, Chicago, Ill.

Bei demselben Verfasser ist zu demselben Preise zu haben:

1. **„Der Lungen-Arzt.“** Abhandlung über Brust-Leiden und deren Heilung nebst einem Anhange über das **kalte oder Wechselfieber!**

2. **„Geheime Winke für Mädchen und Frauen“,** oder die krankhaften Störungen der Geschlechtsfunktionen des Weibes und deren Heilung



Catonsviller Eisenbahn!

Sommer-Fahrplan!!

Herabgesetzter Fahrpreis!!!

Von Montag, den 30. April 1866, an gehen von früh 6 Uhr bis Abends 7 Uhr jede Stunde und um 9 Uhr Abends wieder täglich,

Sonntags ausgenommen,

Waggons ab; an Sonntagen stündlich von früh 7 bis Abends 9 Uhr. — Passagiere nach und von Ellicott's Mills besteigen die Waggons täglich, auch Sonntags, um 7, 9 u. 11 Uhr früh und um 2, 4 u. 6 Uhr Nachmittags.

Bahnbüreau: West-Ende der Baltimorestraße.

(Okt30 12Mt) Wm. W. Orndorff, Sekr.

Germania - Lebens - Versicherungs-Gesellschaft,

Nr. 90, Broadway, New-York.

Diese rein deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wurde vor 150 Jahren von 150 der bedeutendsten deutschen Häuser etablirt und besaß am 30. Juni 1865:

Ein Baar-Vermögen von $867,896.00
Ein jährliches Einkommen von 500,000.00
Versicherungs-Betrag 17,000,000.00

80 Prozent vom Rein-Gewinn werden an die Versicherten zurückbezahlt.

H. Wesendonck, Präsident;
Fr. Schwendler, Sekretär.

Carl Ohrenschall, Agent,

Nr. 18, Secondstr., der Post-Office gegenüber.

Untersuchende Aerzte für Baltimore: Dr A. J. Heldmann, Nr. 120, Pearlstr., und Dr. G. Liebmann, Nr. 63, Nord-Frontstr.

Für Washington: Fr. Mühlinghaus, General-Agent für den Distrikt Columbia, Nr. 492, 7. Straße, Washington.

Hr. F. H. Klevenstueber, Solicitor für Baltimore. (Nov1 1J)

Aechter Emmenthaler Schweizer-Käse, Limburger, Neue Waaren.

Holl. Häringe,
Sardellen, Sardinen,
Senf, Servelat-Wurst,
Olivenöl,

billigst im Großen bei

G. W. Nödel,
Nr. 379, West-Baltimorestr.

Sauterne Weine, in ganzen und halben Fässern; **Clarets, Rhein- u. Mosel-Weine, Portweine, Sherrys, Madeira, Absynth,**

im Großen billigst bei G. W. Nödel,
(167-) Nr. 379 West-Baltimorestr.

Doktor Schumann's große deutsche Heilanstalt zur Kur aller Arten von wichtigen Krankheiten.

Dr. Schumann's orientalische Lebens-Essenz, oder **unfehlbares, stärkendes Lebenselixir,** und **Dr. Schumann's radikale Original-Pillen,** oder **großer physischer Wiederhersteller bei körperlicher und nervöser Schwäche, unfreiwilligen Ergüssen**

und ähnlichen Resultaten von Jugendthorheiten, allgemeiner Entkräftung, männlichem Unvermögen, nächtlichen Ausflüssen u. s. w. Der erstaunliche Erfolg, von welchem der Gebrauch dieser unschätzbaren Heilmittel bei Verlust der Muskelenergie, bei körperlicher Laßheit und allgemeiner Niederlage der Kräfte oder irgend einer Folge jugendlicher Thorheit oder Leidenschaftsfröhnung in reiferen Jahren begleitet war, macht sie zu den werthvollsten Arzneien, die je entdeckt worden; in der That stehen sie als Mittel gegen genannte Beschwerden einzig und unübertroffen da. Diese wundervollen Arzeneipräparate sind von Medizinal-Collegien untersucht und ihre Vorzüge von den berühmtesten ärztlichen Größen in diesem Lande und in Europa gepriesen worden. Sie sind die einzigen untrüglichen Mittel gegen nervöses Kopfleiden und Nervosität überhaupt, die einzigen, die auf einen kranken Geist wirken. Sie stellen das Leben wieder her und geben Denen, die ihre Gesundheit durch sinnliche Ausschweifungen oder geheime Angewohnheiten vergeudet haben, das Verlorene zurück. Office Nr. 30, North-, ein Haus von Lexingtonstr.

Doktor Schumann beehrt sich, seinen langjährigen Gönnern anzuzeigen, daß er das große, bequem gebaute u. gelegene Wohnhaus

Nr. 30, Northstr., Baltimore, Md.,

gepachtet hat, wo er seine erfolgreiche Behandlung aller Frauen-Uebel und geheimen oder delikaten Beschwerden fortsetzen wird. Damen, welche mit Gebärmutter-Vorfall oder Mutter-Verschwärung, Niedergeschlagenheit, Rücken- u. Lenden-Schmerzen, ziehenden Schmerzen in Armen u. Beinen, Schwindel,

Stockung der Monats-Reinigung und allen sonstigen Mutterleiden

geplagt sind, sollten es sich zur besonderen Aufgabe machen, Dr. Schumann zu Rathe zu ziehen; er ist ein Arzt, der in Baltimore höchst vortheilhaft bekannt ist und nie Etwas verspricht was er nicht zu leisten im Stande ist. Damen können in ihrer Privatwohnung in allen Theilen der Stadt besucht werden. Solche, die außerhalb der Stadt oder in weiter Ferne wohnen, können in des Doktors Privat-Wohnung während des Wochenbettes mit ärztlicher Pflege versehen und beköstigt werden.

Die Mannheit und Jugendkraft erlangt man durch Dr. Schumann's Lebensessenz oder Kraft-Elixir, sowie Dr. Schumann's Radikal-Pillen oder physischen Wiederhersteller.

Diese wundervollen Mittel stellen die Mannheit auch bei der verwüstetsten Constitution wieder her, möge die Zerrüttung von Ausschweifungen, Klima-Einflüssen, oder natürlichen Ursachen herrühren. Sie kuriren von Grund aus:

Samenfluß oder Samenschwäche, geschlechtliche Schwäche und Ehestandshindernisse im Allgemeinen: Nervosität, Auszehrung, Fallsucht, Krämpfe, geistige und körperliche Unfähigkeit, eine Folge von Selbstschwächung &c.

Die zur Heilung der veraltetsten Fälle erforderliche Zeit ist 3 Wochen. Die Mittel müssen nach den gedruckten Anweisungen gebraucht werden; ein Fehlschlag ist unmöglich. Diese das Leben gleichsam von Neuem erzeugenden Mittel sollten von Allen, die im Begriffe stehen, zu heirathen, gebraucht werden, da ihre Wirkungen bleibend sind. Die medizinischen Journale finden in ihnen die größten je gemachten Entdeckungen. Der Erfolg ist in jedem einzelnen Falle so gewiß, wie das Löschen des Durstes durch Wasser. Jüngling! bist Du jenen

Geist und Körper zerstörenden, aus geheimen Gewohnheiten stammenden Krankheiten unterworfen? Dr. Schumann's Kraft-Essenz und Radikal-Pillen heilen die schlimmsten Fälle,

während sie harmlos und ohne alle zerstörende Folgen wirken, und es wird garantirt, daß sie nicht fehlschlagen.

Sie werden von Dr. Schumann, Nr. 30, Northstr., 1 Haus von Lexingtonstr., zubereitet und verkauft.

Ihr Siechen, macht einen Versuch damit! Sie werden Euch ganz gewiß Heilung bringen.

Ihr Jünglinge, die Ihr durch Fröhnen geheimer Gewohnheiten

Euch jenes geisttödtende, gemüthverderbende, leibvernichtende Laster zugezogen habt, das unsere Irrenhäuser füllt und unseren Hospitälern zahlreiche Contingente liefert, — greift ohne Aufschub zu Dr. Schumann's Lebens-Essenz und Radikal-Pillen.

Diese weltberühmten Mittel gegen alle aus Jugendsünden entspringenden Uebel haben äußerst günstig gewirkt und Tausenden das Leben, ihnen die Gesundheit wiedergegeben. Vollständige Heilung wird garantirt, wenn keine Zeit verloren, und die Mittel sofort angewandt werden. Ein Versuch wird den Patienten davon überzeugen. Jeder sollte, ehe er an Heirath denkt, diese Arzeneien gebrauchen, und bald werden Wohlsein, Glück und Zufriedenheit zurückkehren.

Office Nr. 30, Northstr., 1 Haus von Lexingtonstr

Gehe hin und laß' Dich von Dr. Schumann, Nr. 30, Northstr., 1 Haus von Lexingtonstr., kuriren! Er hat die bis jetzt bekannten, größten Kuren gemacht als der Entdecker

der einzigen unfehlbaren Heilmittel gegen geheime Krankheiten. Die Behandlung, welche er einschlägt, hat die Billigung der ausgezeichnetsten Aerzte von Paris, London u. New-York und ihr durchgängiger Erfolg hat über allen Zweifel festgestellt, daß eine dauernde Heilung der schlimmsten Fälle von eingebürgerter Lustseuche, Gonorrhöe, Strikturen (Harnröhren-Verengung), Vergrößerung der Vorsteher-Drüse, Uebeln, welche einer gewissen geheimen Gewohnheit ihre Existenz verdanken, u. s. w. u. s. w.

bis zur moralischen Gewißheit erlangt werden kann wenn der Patient sich an Aerzte wendet, auf deren Wissen, Geschick u. Erfahrung man sich verlassen kann. Seit Dr. Schumann in unserer Mitte sich als Heilkünstler niedergelassen hat, sind die vielen Fälle, welche unter seine Behandlung gekommen sind, sämmtlich — ohne eine einzige Ausnahme — geheilt worden. Einige derselben bestanden seit Jahren.

Besondere Aufmerksamkeit widmet er allen Leiden der Geschlechts- u. Harnorgane, wie Gonorrhöe, Samenfluß, Strikturen in jeder Form, Krankheiten der Nieren, Blase u. Vorsteher-Drüse Merkurial-Leiden u. Hautübeln, wie überhaupt Syphilis im ersten, zweiten, dritten Grade und erbliche.

Dr. Schumann's Heilmethode der Gonorrhöe ist die vollkommenste, die es gibt; sie ist die kurzeste, sicherste u. beste. Der Kranke erhält keinen Copaiv-Balsam, keine Cubeben, kein Terpentinöl, noch andere Ekel erregende Gaben; sondern die Heilung erfolgt in zwei Tagen, ohne Schmerzen, ohne Unbequemlichkeit, ohne Aenderung der Diät.

Damen von Auswärts, die Dr. Schumann um Rath zu fragen wünschen, können dieses brieflich thun. Alle Briefe an ihn sollten eine Postmarke enthalten, um beantwortet zu werden.

Arzeneien werden nach allen Gegenden des Landes gesandt.

Dr. Schumann erlaubt sich, achtungsvollst seine Freunde u. das Publikum zu benachrichtigen, daß seine hiesigen Berufs-Geschäfte es unmöglich für ihn machen, jetzt nach New-York zu gehen; er muß dies auf spätere Zeit verschieben. Hier kann man ihn regelmäßig jeden Tag zwischen 2 Uhr Nachmittags u 10 Uhr Abends zu Rathe ziehen.

Man vergesse nicht die

Office: Nr. 30, Northstraße, Baltimore, Md.

(Aug29 1J)

Ganz neue Muster von Gaseinrichtungen,

Parlor - Kronleuchtern,
Bibliothek &c.,

sowie alle sonstige Zimmer-Einrichtungen mit Gas. Gasröhren aufs Billigste in Häuser eingebracht von

August Wagner,
Nr. 30, Hanoverstraße.

Auch Sinbeu-Gasöfen bester Sorte an Hand.

Sämereien! Sämereien!

Landwirthe, Gärtner und überhaupt Samenzüchter werden ganz besonders auf die größte u. beste Auswahl von Garten- u. Feld-Sämereien, die je am hiesigen Platze feilgeboten war, aufmerksam gemacht.

Die Unterzeichneten haben weder Mühe, noch Kosten gescheut, um dieselben aus den besten u. verläßlichsten Quellen zu beziehen, und können jetzt ihre Kunden in beliebigen Partie'n und unter sehr günstigen Bedingungen damit versorgen. Wir haben einen großen, gut ausgewählten Vorrath von Ackergeräthschaften u. Arbeit sparenden Maschinen stets auf Lager.

Banks, Slingluff & Co.,
Nr. 145, Prattstr., Baltimore,
(März 14,3Mt.) dem „Maltbyhouse“ gegenüber

Goldmedaillen-Pianos.

(Erhielt die goldne Medaille in 1865.)

Säble's Piano-Manufacturing-Compagnie

erlaubt sich das geehrte Publikum auf ihr wohl assortirtes Lager von ihren Piano-Fortes aufmerksam zu machen. Diese Instrumente können den besten im Lande in Ton, Dauerhaftigkeit und geschmackvollem Aeußern gleichgestellt werden. Preise, mäßig und niedriger, wie in irgend einer anderen Fabrik. Jedes Instrument wird für fünf Jahre garantirt. — Alte Pianos in Tausch angenommen, so wie auch reparirt. Stimmungen pünktlich besorgt.

Waaren-Lager: Nord-Ost-Ecke von Eutaw- und Fayettestr., Baltimore, Md.

(Sept. 8, 1J.)

Goldne Medaillen-Pianos.

Otto Wilkens,
Pianoforte-Fabrikant,
Nr. 487, West-Baltimore-, nahe Pinestr.,

hält stets eine Auswahl der schönsten Instrumenten vorräthig, deren Fülle u. Schönheit des Tones, sowie Dauerhaftigkeit des Baues nicht übertroffen werden können. Man spreche gefälligst vor u. überzeuge sich selbst. Für jedes Instrument wird fünf Jahre garantirt. Alte Pianos werden im Tausche genommen für neue. Reparaturen, Stimmen u. dergleichen Arbeiten werden pünktlich u. gut ausgeführt. (Okt8,12Mte)

Pianofortes!

Wm. Knabe & Co.,

Fabrikanten von

Flügeln,

tafelförmigen und

aufrechtstehenden

Pianofortes,

Nr. 350, West-Baltimorestr., (300-) nahe Eutawstr.

Dr. M. Wiener,
homöopathischer Arzt.
Nr. 240, West-Fayette-, nahe Pinestr
Sprechstunden: Vormittags bis 9 Uhr u. Nachmittags von 2—5 Uhr. (2-)

Deutsche und englische Schule,

F. Knapp,

Ecke von Hollidaystr. und Orange-Alley.

Es wird von 12 Lehrern vollständiger Real-, Sprach-, Schreib-, Gesang- und Zeichnungs-Unterricht ertheilt. Lektionen im Französischen u. Lateinischen sowie im Clavierspielen, auf Verlangen Hebräischer Unterricht in verschiedenen Klassen. Für weibliche Arbeiten ist eine Lehrerin angestellt. Mit der Schule ist eine Turn-Anstalt verknüpft. Auch werden Schüler in Kost und Logis genommen. Nähere Auskunft ertheilt der Prinzipal der Anstalt, F. Knapp, Ecke von Hollidaystr. u. Orange-Alley. (Jan1 1J)

D. Wacker's English & German Institut.

Obige Anstalt, seit einer Reihe von Jahren in verschiedenen Kreisen bekannt als durchaus geeignet, Kinder durch guten Unterricht u. gesunde Erziehung zu nützlichen Gliedern der menschlichen Gesellschaft heranzubilden, bittet auf's Neue, das derselben bis jetzt geschenkte Vertrauen und fernerhin zu bewahren. — Außer den gewöhnlichen Lehrfächern wird Unterricht im Zeichnen und allen weiblichen Handarbeiten ertheilt. — Mit der Schule ist zu gleicher Zeit ein Musik-Institut verbunden und wird auf Piano, sowie auf allen möglichen Blas- u. Streich-Instrumenten von zwei besonders dazu angestellten Lehrern Unterricht gegeben. Kinder beiderlei Geschlechts werden in Kost u. Logis genommen.

Nähere Auskunft ertheilt der Prinzipal der Anstalt

A. H. Wacker,
(Sept12,1J) Nr. 174 u. 176, Hamburgstraße

Schreib- u. Freihand-Zeichnen-Schule.

Prof. M. Glaser

ertheilt Schlechtschreibenden jeden Alters und Geschlechts in 10 Stunden vollständigen Unterricht im Schnellschönschreiben. Auf ausdrückliches Verlangen wird der Unterricht den Schülern auch im Hause derselben ertheilt.

Die Zeichnenschule ist eingetheilt in eine separate **Damen- und Herren-Abtheilung.**

Erstere besteht ausschließlich „nur für Damen“ im Stick- u. Blumenzeichnen. Besonderes Gewicht wird auf das Stickzeichnen gelegt. In Letzterer werden sämmtliche Fächer des Zeichnens bis zur vollständigsten Ausführung unterrichtet.

Anmeldungen bittet man in Hrn. H. Männer's Institut, Nr 58, Germanstr. zu machen. (Aug.28,1J)

Fortbildungs-Schule in F. Knapp's Institut,

Hollidaystr., Nr. 29, 31 u. 33.

Der Unterricht beginnt Abend um 7 Uhr. Pünktliches Erscheinen der Schüler wird erwartet. Cirkulare sind im Schulhause zu haben. (19-)

Brillen und Augengläser.

Ich erlaube mir, dem deutschen Publikum die Anzeige zu machen, daß ich mich als Optikus hier niedergelassen habe, und kann Jeden mit Brillen &c. genau u. richtig versehen Mittelst eines Optometers kann ich das Auge messen und, ohne mehrere Brillen zu probiren, gleich die rechten Gläser geben. Meine alten Freunde, die mich so oft in Washington besucht haben, ersuche ich, auch hier gefälligst das Gleiche zu thun.

Tobias Optikus, aus Washington,
Nr. 8, Nord-Greenstraße,
(Nov28,12Mt) zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Ayer's Reinigungs-Pillen

sind das vollkommenste Abführmittel, welches wir erzeugen können, oder das nach unserer Ansicht je hervorgebracht worden ist.

Ihre Wirkungen haben der Welt genugsam gezeigt, um wie viel sie den ordinären, im Gebrauche befindlichen Medizinen voranstehen. Man kann sie sicher u. mit Wohlgefallen nehmen, aber ihre Heilkraft ist mächtig. Ihre tiefgreifenden Eigenschaften regen des Körpers Lebensthätigkeit an, entfernen die Verstopfungen der Organe, reinigen das Blut u. verscheuchen Unwohlsein. Sie fegen die krankhaften Säfte, welche Mißmuth erzeugen u. hegen, hinaus, rütteln träge oder in Unordnung gerathene Organe zu natürlichen Funktionen auf und flößen dem ganzen Systeme gesunde elastische Spannkraft ein. Sie kuriren nicht blos die alltäglichen Beschwerden eines Jeden, sondern auch gefährliche u. zu fürchtende Krankheiten. Wenn sie einerseits ganz gewaltige Wirkungen äußern, sind sie zur selben Zeit, in verringerten Gaben genommen, das sicherste u. beste Abführmittel für Kinder. Ihr verzuckerter Ueberzug gibt ihnen einen angenehmen Geschmack; ihre nur aus dem Pflanzenreiche genommenen Ingredienzen machen sie vollkommen harmlos u. gefahrlos. Unglaubliche Kuren haben sie vollbracht wovon hochstehende Persönlichkeiten Zeugniß geben sodaß aller Verdacht der Unwahrheit von vorn herein fern bleibt. Viele hervorragende Geistliche u. Aerzte haben ihre Namen dazu hergegeben, dem Publikum die Verläßlichkeit unserer Heilmittel zu bezeugen, während Andere uns die Versicherung ihrer Ueberzeugung, daß unsere Präparate ungeheuer zur Linderung der Leiden unserer leidenden geplagten Mitmenschen beitragen, haben zukommen lassen.

Alle Apotheker liefern unsern amerikanischen Almanach unentgeldlich; darin sind Gebrauchsanweisungen und Heilzeugnisse über folgende Beschwerden enthalten:

Verstopfung, Leberleiden, Rheumatismus, Hautwassersucht, Sodbrennen Kopfweh in Folge von schlechtem Magen, Uebelkeit, Verdauungsbeschwerde, Trägheit der Eingeweide und daraus entstehende Schmerzen, Windsucht, Appetitlosigkeit, alle Uebel, welche eine ausleerende Arznei erfordern. Die Pillen heilen außerdem durch Reinigung des Blutes und Anregung des Systems viele Uebel, auf die sie dem Anscheine nach gar keinen Einfluß haben, als da sind: Taubheit, theilweises Erblinden, Nervenschmerz und nervöse Reizbarkeit Unordnungen in der Leber und den Nieren, Gicht u. sonstige ähnliche Leiden, die aus einem herabgekommenen Körperzustande oder Verstopfung seiner Funktionen herrühren.

Laßt Euch nicht von grundsatzlosen Händlern mit andern Arzeneien, an denen sie mehr Profit machen anschmieren! Verlangt Ayer's Pillen und nehmt keine andern! Die Kranken brauchen die best-vorhandene Hülfe und sie sollten solche erhalten.

Zubereitet von J. C. Ayer & Comp., Lowell, Mass., und zu haben bei W. H. Brown & Bruder in Baltimore, sowie bei allen Apothekern und Arzeneiverkäufern aller Orten. (Jan1 1J)

Robert McKeary, Kupferschmidt

und Fabrikant von selbst sich regulirenden Mineral-Wasser-Apparaten,

richtet auch Gasleitungen ein und legt Bleiröhren.

(Apr14-) **Nr. 50, Hollidaystr.,** Baltimore.

Die **Florence - Nähmaschine**

ist die

allervollkommenste Nähmaschine

in der Welt.

Sie macht

vier verschiedene Stiche,

näht vor- und rückwärts,

besitzt eine

sich selbst regulirende

Streckung

und kann nicht

in Unordnung gerathen.

Nr. 155,

Baltimore Straße.

—o—

Nov25,1J)

Wheeler & Wilson's

Mit werthvollen Verbesserungen.

Office: Nr. 214, West-Baltimorestraße.

(Juli,12Mt)

Dr. Painter,

der lang-etablirte und wohlbekannte **Chiropodist,** der sein Diplom nach vollendetem Studium von der Facultät zu St. Petersburg in Rußland erhalten verrichtet alle Operationen am Fuße nach Vorschriften der Wissenschaft; entfernt Leichdornen (Hühneraugen) und heilt Geschwülste, Frostballen, erfrorene Füße, Verdickung der Gelenke u. alle Fußleiden ohne die mindesten Schmerzen.

Leichdornen werden für 50 Cts. ausgezogen; Hühner-Augen-Elixir 50 Cts.

Office u. Wohnung: Nr. 20, Ost-Baltimorestr.

(Mz13 12Mte)

Neue deutsche Apotheke von **F. H. Langfeldt,**

Nr. 314, Ost-Baltimore-, Ecke von Regesterstr.

(Mz21 6Mt)

Neue Apotheke von **Ad. Richter.**

Hiedurch die Anzeige, daß meine an der Frederick Road gelegene Apotheke in die Hände meines Bruders übergegangen ist und ich am untengenannten Platze ein neues Geschäft errichtet habe. Aeußerst gewissenhafte Anfertigung der Rezepte und anderer medizinischer Verordnungen wird ferner wie bisher mein Hauptprinzip sein, und ersuche ich um das Zutrauen des geehrten Publikums und der Herren Aerzte.

Baltimore, 14. Mai 1866.

Ad. Richter, Apotheker,
(Mai15 1J) Nr. 64, N.-Broadway, Ecke Mullikinstr.

Deutsche Apotheke von **Chs. und Wm. Caspari,**

Nr. 34, Nord-Gaystr., und **Ecke von Pa.-Avenue und Biddlestr.**

Unsere in den obigen Plätzen gelegenen Apotheken sind den Aerzten, sowie dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Rezepte und sonstige medizinische Verordnungen werden zu jeder Zeit genau und mit der größten Sorgfalt angefertigt, und sind wir durch häufige und frische Sendungen stets mit allen zu unserem Geschäft gehörenden Medikamenten versehen.

Die Anfertigung chemischer Präparate, sowie alle chemischen Analysen besorgen wir in unserem Laboratorio. (Jan. 1, 12Mte.)

Deutsches, englisches, französisches, spanisches und amerikanisches Gold und Silber

zum höchsten Preise gekauft und billig verkauft.

Wir kaufen Zinses-Zinsen-Noten, 5-20er, 10-40er u. 7,30er Bundes-Obligationen, verstümmelt, und Post-Kleingeld; sowie südliche, nördliche u. westliche Banknoten zu den besten Marktpreisen.

Wechsel u. Bank-Anweisungen werden in allen erreichbaren Punkten in den Ver. Staaten oder Canada einkassirt.

Ver. St. Steuerstempel mit Regierungs-Diskonto verkauft.

Aktien und sonstige Werthpapiere zu New-Yorker Raten gekauft von

Philip Gover & Co., Bankiers,
Nr. 22 West-Baltimorestr
(Mz19 1J) dem „Md. Institute“ gegenüber.

William Roth,

Großhändler und Importeur von

feinen Englischen und Schweizer Uhren, Juwelerie-Waaren,

Uhrmacher-Materialien und Uhrmacher-Werkzeugen,

Nr. 209, West-Baltimorestr.,

(eine Treppe hoch),
zwischen Charles- und Lightstr.,
(Okt16,12Mte) Baltimore.

(Für den „Correspondenten.“)

Phlegmatikus in den vier Jahreszeiten.

Die Störche sind da,
Der Frühling ist nah',
Bald kommen die Schwalben;
Nun, freut dich dies nicht?
Phlegmatikus spricht:
Meinethalben.

Wie köstlich labend
Der Sommerabend!
Kein Demant glänzt reiner,
Als der Sterne Licht!
Phlegmatikus spricht:
Wegen meiner.

Wie dankbar erblickt
Das Auge entzückt
Den herbstlichen Segen!
Nun, rührt dich dies nicht?
Phlegmatikus spricht:
Meinetwegen.

Die Schneeflocke fällt,
Der Winter gesellt
Uns gastlich am Feuer
Und bei'm Lampenlicht!
Phlegmatikus spricht:
S' Holz ist theuer.

Die Söhne des Verurtheilten.

Roman von W. Smith.

(Fortsetzung.)

Sie soll nicht in ein Irrenhaus gesperrt werden, wenn ich's verhindern kann, so wahr Gott lebt! rief Seymour entschlossen. Jetzt also werde an ihre Rettung gedacht! Mutter, sorge dafür, daß Niemand die Anwesenheit Aurora's verräth. Ein Tuch her und einen Hut! Seht da hinüber, dort kommen schon die Verfolger — also rasch!

Hier ist mein Hut! sagte Sim. Er bekleidete sie damit. Dann umfaßte er mit starkem Arme die leichte, ausgezehrte Gestalt, trug sie auf einer Leiter auf den letzten mit Heu beladenen und mit Büschen und Bändern besteckten Wagen und hüllte sie fast ganz mit frischem Heu ein. Aurora, das sonst so hochgebildete, zarte Mädchen, verkroch sich gleich einem Thiere und regte sich nicht, und als nun der Squire, ein Arzt, sein ältester Sohn, ein Jäger und die Wärterin, Kezia suchend, am Rande der Wiese erschienen, ahnte Keiner von ihnen, daß ihr Flüchtling auf dem Heuwagen verborgen sei, welchen Hazeldean, unter des Gentleman spezieller Aufsicht, eben abfahren ließ.

Der Squire, welchem Niemand in Greenfields besonders grün war, sah sich nach allen Seiten um, that einige Fragen, die kurz verneinend beantwortet wurden, und zog dann mit seiner Suite wieder ab. Er faßte, an den Fluß zurückgelangend, die traurige Ueberzeugung, seine unglückliche Tochter habe ihr Leben in der Fluth geendet. Die treue Kezia Crowe setzte sich an die Stelle, wo Hut und Shawl Aurora's aufgehoben wurden, nieder und schluchzte laut, und um die Szene noch herzzerreißender zu machen, langte in diesem Augenblick des Squire zweiter Sohn John, welcher studirt hatte und ein extravaganter, aber sehr weichmüthiger und poesievoller Mensch war, an Ort und Stelle an; er war, wie oft, zum Besuch gekommen, um sich nach Aurora's Befinden zu erkundigen, denn er liebte seine Schwester tausendmal mehr, wie sein älterer Bruder mit seinen egoistischen Neigungen. John rang trostlos die Hände und brach in Thränen aus. Sie war mir eine gute Schwester! rief er. Doch Ihr habt sie hart behandelt in Eurem Wahne, Aurora's Verbindung mit einem Bauernsohne entehre Euren adeligen Namen!

Squire Proudfoot war zwar tief erschüttert, aber er, wie sein ältester Sohn empfanden mit Bitterkeit des Jüngeren Vorwurf. Es entstand in Folge Dessen eine Spannung, die sich nie wieder beseitigen ließ. John mied, wie wir gleich hier bemerken, Ashbrookhall und ward später des Bruders bitterster Feind. Auch Kezia Crowe verließ den Dienst des bornirt stolzen Squire und ging nach Sunnydale, von wo Farmer Hazeldean sie als Wärterin Aurora's in seinen Dienst nahm. Aurora ward zu Greenfields mit größter Sorgfalt behandelt. Da sie aber komplet wahnsinnig war und in Folge Dessen eingeschlossen werden mußte, so entstand in ihrem zerrütteten Gehirn die fixe Idee, sie befinde sich in einem Irrenhause, und Farmer Hazeldean sei der Irrenarzt. Daher entsprang sie eines Tages, irrte im Feld und Wald umher und ward von den Knechten Proudfoot's gesehen. Der Squire, davon rasch benachrichtigt, fing sie wieder ein und transportirte sie nun in eine entfernte Privatirrenanstalt. Gentleman Hazeldean glaubte seine Pflicht gegen Aurora, die ihn mit Abscheu erfüllt hatte, vollkommen gethan zu haben. Das Irrenhaus ist der allein sichere und geeignete Platz für die Unglückliche! sagte er zu seinen Verwandten und ging nach London zurück.

14.

Abschied von der Heimath.

Bald darauf kehrte das Unglück in seiner furchtbarsten Gestalt zu Greenfields ein. Madame Hazeldean starb plötzlich; ihre Schwiegertochter hatte aus Schreck darüber eine vorzeitige Geburt, und es gab binnen zwei Tagen in Greenfields drei Leichen. Der Farmer gerieth in einen Paroxismus des Schmerzes; er konnte bei'm Begräbniß kaum davon abgehalten werden, sich mit in das gemeinschaftliche Grab zu stürzen. Dann aber, als das Begräbniß vorüber, das Haus still und leer war, war es auch in Hazeldean's Seele todtenstill; er verfiel in tiefe Melancholie, saß ruhig in einer Ecke seines Gemachs und starrte vor sich nieder. Selbst der Anblick seiner weinenden Knaben vermochte ihn nicht mehr aufzurichten. Kezia Crowe, welche jetzt das Hauswesen und die Aufsicht über die Kinder besorgte, beobachtete den Hausherrn mit Argwohn und that seine Rasirmesser weg.

Des Farmers Bruder, der nach dem Begräbniß wieder nach der Stadt gefahren war, wurde von Kezia über den an Wahnsinn grenzenden Zustand des Vereinsamten unterrichtet, eilte nach Greenfields und schlug seinem Bruder vor, sein Besitzthum zu verkaufen und den Trauerort für immer zu verlassen. Der Farmer schien gar keinen Willen mehr zu haben, er fügte sich mechanisch in alle Vorschläge des Bruders und machte nicht den geringsten Einwand, als Jener einen Agenten mit dem Verkauf beauftragte. Als aber nun der Agent erschien und weiter verhandeln wollte, da legte sich die Bedeutsamkeit des Schrittes wie eine Centnerlast auf des Farmers Brust. Es war ein böser Tag für ihn, der Tag, an dem er den Ueberredungskünsten des jüngeren Bruders nachgab, den Verkauf sanktionirte und seine Bereitwilligkeit erklärte, nach London zu ziehen und sein Kapital mit Seymour und Andern vereint in Spekulationen zu stecken, die ihm, wie der Gentleman behauptete, Hundert für Hundert abwerfen sollten, während er als Landwirth kaum acht Prozent erzielte. Harry Hazeldean war aber als Landwirth geboren, und eine ganze Reihe seiner Vorfahren waren Landwirthe gewesen. Der Gedanke, alle seine Gewohnheiten, die freie Bewegung in frischer Landesluft, die ihm lieb gewordene Beaufsichtigung und Anleitung seiner Arbeiter, deren Oberhaupt er war, den Anblick seiner prächtigen liegenden Gründe und endlich die Stätte zu verlassen, wo seine Liebsten ruhten — ja, dieser Gedanke war ihm doch schrecklich.

Das Leben in der Stadt wird Dir viel besser behagen, sagte dagegen der Bruder. Du findest tausend Zerstreuungen, Du hast keine schwere Arbeit um Geld zu machen, Du erwirbst Dir mit leichter Mühe viel mehr und kannst Dir in Folge dessen auch das Leben viel angenehmer machen, wie es Dir, bei jetziger Einförmigkeit, auf dem Land erscheinen kann. Zieht es Dich indeß mit aller Gewalt auf's Land, so kannst Du später mit verzwanzigfachtem oder verhundertfachtem Kapital immer einige Monate in einer ländlichen Villa zubringen. Die entschiedene Hindeutung Seymour's auf die nunmehrige Einförmigkeit des Farmerlebens schlug durch. Der Gentleman ging in die Stadt zurück, und der Verkauf erfolgte.

Freilich, Manche von den alten erfahrenen Bauern der Nachbarschaft steckten die Köpfe zusammen und sprachen tadelnd über den Schritt Hazeldean's, mit dessen altbewährter landwirthschaftlicher Gediegenheit sie die Dummheit, in London nach Schemen zu jagen, gar nicht reimen konnten. Selbst der Squire Proudfoot schüttelte den Kopf und machte kein Hehl daraus, daß auch in diesem Falle wieder der feingeschniegelte Bauersohn Seymour als Unglücksrabe gelten müsse, der seinen Bruder verführt, wie er vor Jahren seine Tochter verführt, habe.

Die Söhne des Farmers, Harry und Sim, konnten sich mit dem Gedanken gar nicht vertraut machen, daß sie die süße Freiheit des Landlebens lassen sollten; nur die phantastische Vorstellung von den Wundern einer so gewaltigen Stadt, wie London, erweckte in ihrer Seele einen gewissen Reiz. Es that ihnen indeß doch sehr wehe, als sie sehen mußten, wie ein Stück nach dem andern vom Eigenthum ihres Vaters veräußert ward und in fremde Hände überging. Am Tage vor der Abreise gingen Beide nochmals hinaus auf die Felder, auf die Wiesen, an den Silberbach, in welchem sie oft herumgewatet waren, um Vergißmeinnicht am Ufer für die Großmutter zu pflücken, oder kleine bunte Kiesel vom Grunde des klaren Wassers zu lesen. Alle ihre Lieblingsplätze suchten sie auf, bis dicht an den Garten und Park von Ashbrookhall, in welchem sie oft zwei zahme weiße Hirsche beobachtet und gefüttert hatten. Dann gingen sie zu den Knaben der Nachbarschaft, mit denen sie am Liebsten gespielt hatten, sprachen mit ihnen über die vielen Merkwürdigkeiten London's, die ihnen der Onkel geschildert und die sie nun mit eigenen Augen sehen sollten. Das Resultat der Besprechung, der Abschied, machte sie aber doch traurig, und so hatten sie die rechte Stimmung, als sie zum Friedhof wanderten, wo sich die kaum begrünten und mit vielen Blumen bepflanzten Gräber ihrer Mutter und Großmutter befanden. Sie waren hier eben angelangt, da erschien ihr Vater. Er brach sofort, als er seine mutterlosen Kinder stehen sah, in lautes Schluchzen aus. Allein hatte er sein wollen, still allein Abschied nehmen wollen von den kalten Betten seiner Lieben. Hätte ich Dich nicht verloren, so jammerte er, mich hätte keine Macht des Himmels und der Erde von hier fortbringen sollen. Lebe denn wohl, schlafe wohl, Du Gute, schlaf' wohl, Mutter, beste Mutter! Wir werden Euch nicht vergessen; unsere besten Stunden sollen die sein, wo wir Euer Gedächtniß feiern! Dann beteten Vater und Söhne lange Zeit lautlos an den Gräbern, und dann schwankten sie von Dannen, in Thränen gebadet.

Das war noch nicht der letzte Abschiedsschmerz. Am andern Morgen — es war ein sonnig heller Frühlingstag — wurden die beweglichen Sachen, die nach London mitgenommen werden sollten, in die alte Chaise gepackt, welche schon des Farmers Großvater als Staatswagen gedient hatte, dann stiegen unsere fünf Reisenden ein, und langsam rollte das Gefährt vom Hofe. Auf dem grünen Hügel angelangt, von welchem aus die ganze Umgebung beobachtet werden konnte, ließ Hazeldean still halten, richtete sich im Wagen auf und blickte noch einmal auf seine verlassene Heimath. Dort lag der saubere, malerische Hof mit seinen grünen Gärten. Die Apfelblüthe war millionenfach über die Bäume hingeschneit. Dort am sanften Abhang weidete die zahlreiche Schafheerde. Der kleine Fluß trennte sie von dem zu Ashbrookhall gehörenden Walde.

(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

New-York, 4. Juni. — (Die Klage wegen grausamer Behandlung von Geflügel.) — In der vorletzten Sitzung der Spezial-Assisen wurde die Klage gegen Ernst Weber und Thomas McGinnegan aufgerufen, welche einen Geflügelhandel auf dem Pier von Deystr. betreiben und beschuldigt sind, daß sie daselbst lebendige Hühner zu rupfen, ihnen dann blos den Hals zu kneipen und sie hierauf in ein Faß zu werfen pflegen. Der Fall wurde aus Gefälligkeit für Hrn. Bergh, den Kläger, mit Hintansetzung einer Reihe anderer Klagen aufgerufen. Die Angeklagten waren nicht zugegen, und Richter Dowling bemerkte, unter diesen Umständen bleibe Nichts übrig, als den Fall auf die nächste Sitzung zu verlegen. Zugleich wurde die Burgschaft der Angeschuldigten für verfallen erklärt und ein Verhaftsbefehl gegen sie erlassen. Damit war Hr. Bergh aber nicht zufrieden; er bemerkte, die berührten Grausamkeiten dauerten fort, und er bestand darauf, daß gegen die Angeschuldigten sofort eingeschritten werden solle. Dies veranlaßte ein etwas gereiztes Zwiegespräch, in dessen Verlauf Richter Dowling erklärte, er habe das Gericht insultirt. Zuletzt bot Hr. Bergh eine Entschuldigung an, womit sich der Gerichtshof als befriedigt erklärte. Vorgestern wurde die Sache wieder aufgerufen, und der Anwalt der Angeklagten, Hr. Chas. S. Spencer, beantragte einen Aufschub bis nächsten Donnerstag. Er bemerkte, bei den Verhandlungen werde man beweisen, daß aus jedem Stück Geflügel, ehe ihm eine Feder gerupft worden, das Gehirn ausgenommen worden sei, u. er werde, um dies und Anderes zu beweisen, 30 Zeugen vorbringen. Der Fall ward auf Donnerstag vertagt.

(Die Schildkröten - Affaire.) — Am Samstag schlug Richter Hogan die Klage nieder, welche Hr. Bergh, Präsident des Vereins zur Verhinderung von Thierquälerei, gegen Capt. N. H. Calhoun vom Schooner „Active“, wegen angeblich grausamer Behandlung von Schildkröten vorgebracht hatte. Die Klage lautete dahin, daß der Angeklagte durch die Flossen einer Ladung Schildkröten, die er von Florida hierhergebracht, Schnüre gezogen habe. Die Entscheidung des Magistrats erfolgte auf die Aussage eines Sachverständigen, daß das Durchstechen der Finnen den Schildkröten ebensowenig Schmerz verursache, als das Oeffnen der Schalen von Austern. Der Capitän ward demgemäß aus der Haft entlassen.

Die Flotte, welche die See-Cadetten am 20. Juni zu ihrem See-Ausflug benützen werden, soll aus 3 Dampfern, 2 Segelschiffen und der Yacht „America“ bestehen. Das letztere Fahrzeug trug bei der vor einigen Jahren stattgefundenen Wettfahrt mit britischen den Sieg davon.

Ein beträchtlicher Vorrath der im Staatsarsenal von Ohio aufgestapelten Kriegsmunitionen, darunter 480,000 Patronen, wurde an einen Cincinnatier Fabrikanten verkauft. Es verlautet jetzt, daß dieser Fabrikant ein Agent der Fenianer war, welche diese Munitionen zur Verletzung der Neutralitäts-Gesetze verwendeten.

Aus **Jacksonville, Fla.,** wird ein trauriger Unglücksfall gemeldet. Eine Anzahl Personen fuhren am Nachmittage des 25. Mai in einem Vergnügungsboote nach St. Augustine. Unterwegs schlug das Boot um und fünf Personen, meistens Damen, fanden ein frühzeitiges Grab in den Fluthen.

Ein eingebildeter Laffe überschickte dem Redakteur der in Boston erscheinenden „Post“ ein Exemplar derselben und schrieb auf das Couvert das Wörtchen „Esel!“ Am nächsten Morgen enthielt die „Post“ folgende Aufforderung: „Derjenige, welcher uns ein Exemplar der Bostoner „Post“, mit „Esel“ bezeichnet, überschickte, wird ersucht, uns mitzutheilen, in welchem Stalle er anzutreffen ist.“

Die jährliche Prüfung der Cadetten der West-Pointer Militärschule begann am Dienstag. Bei dieser Gelegenheit wurde Gen. Grant's 16 jähriger Sohn in die Academie aufgenommen.

Aus **Philadelphia** wird folgender traurige Unglücksfall gemeldet: „Als kürzlich das nach Camden bestimmte Boot den Fuß der Federalstraße am Montag Abend etwas nach 12 Uhr erreichte, sprang der Deutsche Nikolaus Landwehr, der in Camden einen Cigarrenladen hat, über die Kette, blieb jedoch mit den Füßen an derselben hängen und wurde so vorwärts geworfen, daß sein Kopf zwischen das Boot und den Landungsplatz gerieth und auf eine herzzerreißende Weise zermalmt wurde. Es erfolgte augenblicklicher Tod. Landwehr war 32 Jahre alt und aus Hartbausen, Oberamt Württemberg, gebürtig.“

Als Zolleinnehmer im Savannah'er (Geo.) Hafen ist der achtb. Joshua Hill vom Senate bestätigt worden.

Der König von Preußen, Großmeister des deutschen Freimaurer-Ordens, weigert sich, Israeliten als Freimaurer anzuerkennen. In Folge dessen hielten die New Yorker Freimaurer am Montag Abend eine Versammlung ab u. beschlossen, zum Zwecke der Beseitigung dieses den Prinzipien der Genossenschaft zuwiderlaufenden Gesetzes eine Denkschrift an die Großloge zu senden.

Gen. McClellan's Zurückkunft von Europa wird in Kurzem erwartet.

Präsident Johnson wird vorläufig keine weiteren Pardons unterzeichnen.

James Stephens, dem Abgott der keine Invasions-Gelüste hegenden Fenianer, wurde vorgestern Abend in Washington ein Ständchen gebracht. Er hielt eine kurze Ansprache an die Irländer. Außerdem ließ Senator McDougall von Californien eine Rede vom Stapel.

In und bei Yorktown, Va., kam es am Montage zwischen Weißen und Negern zu blutigen Händeln. Gen. Miles reis'te nebst Stab sofort nach der Scene des Aufruhrs ab.

Der Kaiser von Brasilien hat Professor Agassiz mit einer werthvollen Sammlung seltener Fische beschenkt.

Die Kutscher der Stadtbahnen in Cincinnati verlangen eine Erhöhung ihres Lohnes auf $2 per Tag.

Die Untersuchung der Angelegenheiten der bankerotten „Merchants' National-Bank“ in Washington fördert immer neue Schwindeleien zu Tage, die in diesem Schwindel-Institute monatelang getrieben wurden.